



**KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
ZU DEN HL. ENGELN**

MIT „HL. KREUZ“, DUNGELBECK
„CORPUS CHRISTI“, EDEMISSEN
„HL. DREIFALTIGKEIT“, HÄMELERWALD
„ZU DEN HL. ENGELN“, PEINE
„ST. JOSEF“, VÖHRUM

Der Vorsitzende

**Pfarrgemeinderat der
Kath. Pfarrgemeinde „Zu den Hl. Engeln“**
Von-Ketteler-Platz 3 · 31224 Peine

**Gerichtet an
Pfarrsekretärin Frau Irmtraut Ludwig
zur Verabschiedung in den Ruhestand**

PFARRGEMEINDERAT

Postanschrift
Von-Ketteler-Platz 3
31224 Peine
Internet
www.Kath-Kirche-Peine.de

30. November 2014

Vorsitzender
Dirk Iwasinski
Kötherkamp 39
31228 Peine
Telefon
05171 25190
eMail
PGR@Iwasinski.de

Pfarrer
Thomas Blumenberg
Von-Ketteler-Platz 3
31224 Peine
Telefon
05171 7003-0
eMail
Pfarramt
@Kath-Kirche-Peine.de

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Lieber Herr Propst Heine,
liebe aktuellere und ehemalige Pfarrer von Peine,
liebe Gäste, liebe Gemeindemitglieder.

Zwei Anlässe sind uns so wichtig, dass wir uns heute – außer der Reihe - zusammengefunden haben. Und beide sind uns so wichtig, dass wir Sie im Rahmen einer Messe begehen und feiern.

Das eine ist die Begrüßung des neuen Pfarrers. Da dessen Einführung zu Beginn der Messe bereits einen breiten Raum einnahm, er seitdem neuer Pfarrer ist und somit nicht mehr „weglaufen“ kann, beginne ich mit dem anderen Anlass für unser Zusammensein.

Frau Ludwig!

Vor 23 Jahren hat der damalige Pfarrer und Dechant von Peine, Heinrich Günther, Frau Irmtraut Ludwig in Ilsede „entdeckt, als er in Ilsede Pfarrverwalter und sie dort im Vorstand des Pfarrgemeinderates umtriebig war.

Erst ging es nur um die Mithilfe bei einer Festschrift, bald schon aber um mehr. Pfarrer Günther brauchte jemanden in Peine für die Kindertagesstätte bei Schwester Michaelis und sie, Frau Ludwig, war für eine solche Aufgabe frei.

Frau Ludwig hatte ihre berufliche Laufbahn bei P&S begonnen und dort Bürokauffrau gelernt. Später hatte sie in dieser Funktion bei der Ilseder Hütte gearbeitet und noch später bei Coop als Sekretärin - für alle, die das nicht mehr wissen: das war eine große Lebensmittelkette.

Bankverbindung
Kreissparkasse Peine
Konto: 270 043 3
BLZ: 252 500 01
BIC: NOLADE21PEI

Schwester Michaelis war eine hervorragende Leiterin der Kindertagesstätte hier bei uns in Peine und kümmerte sich liebevoll um ihre Kinder, brauchte aber dringend Hilfe in der Verwaltung.

Da kam Frau Ludwig am 21. September 1991 gerade zur rechten Zeit, und mit ihr kamen dann auch erstmalig Karteikarten für ein Verzeichnis der Kinder zum Einsatz. Schwester Michaelis war in der Folgezeit etwas „leichter“ unterwegs, weil die KiTa-Beiträge nicht mehr in ihrem weiten Ornat Platz finden mussten, sondern von Frau Ludwig vereinbart wurden.

Kurzum – für die Kindertagesstätte brach dank der neuen Kraft Frau Ludwig auch eine neue Zeit in der Verwaltung an, die für alle Seiten von großem Vorteil war.

Frau Ludwig schulterte dann später, als Nachfolgerin von Frau Thiel, zusätzlich die Verwaltung des Gebäudes „Braunschweiger Straße“ und die Aufgaben für die Ortscaritas Peine. Auch die Erwachsenenbildung kam noch hinzu.

Dann, am 1. Januar 2000, wurde Frau Ludwig von Pfarrer Sindermann (er war da bereits seit 1994 Pfarrer von Peine) als Pfarrsekretärin verpflichtet.

Und damit begann dann - nach ihren eigenen Worten - im Pfarrbüro eine „irre Zeit“. Denn an diesem Arbeitsplatz war immer etwas los: vielfältige Anliegen und Aufgaben, vielfältige und verschiedene Menschen und immer -- gute Chefs.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates hatte ich in den vergangenen acht Jahren sehr oft Kontakt mit Frau Ludwig:

- Verschiedene Dinge – wie den Ökumenischen Neujahrsempfang – haben wir in enger Zusammenarbeit geplant und durchgeführt. Alles hat immer gut und kompetent geklappt.
- Im Umgang mit dem Computer war sie sicher. Musste sie ja auch sein, weil sie da durchaus die Technikverweigerung ihres letzten Pfarrers kompensieren musste.
- Frau Ludwig war verschwiegen, da ließ sich ihr nichts einfach so mal entlocken. Das ist auch gut und richtig so – denn was die Menschen in ein Pfarrbüro tragen, darf dessen Wände nicht leichtfertig und unautorisiert verlassen.
- Und noch etwas ist unendlich wichtig: eine Pfarrsekretärin ist insbesondere bei Erstkontakt das Bild und die Stimme der Pfarrgemeinde, also unser Gesicht – der Pfarrer kommt da meist erst viel später auf die Bühne. Auch in dieser Funktion,

liebe Frau Ludwig, haben Sie eine gute Figur gemacht.
Mit ihrer telefonischen Gesprächsannahme „Katholisches
Pfarrbüro Peine --- Ludwig“ haben Sie den zwischenzeitlich
weltweit geschützten Begriff der sogenannten: „Ludwigs-Pause“
geprägt.

Jetzt aber ist Schluss damit, liebe Frau Ludwig, jetzt sind Sie (wieder)
frei. Ihre beiden Kinder sind längst flügge, Ihr Mann ist schon seit acht
Jahren im Ruhestand.

Nun können Sie alles Mögliche entdecken – vielleicht auch das, was Ihr
Mann in seinem Ruhestand seit Jahren Tag für Tag so allein zu Hause
macht.

Wenn man die Überstunden dazurechnen dürfte, könnten wir heute
fast auch noch Ihr 25. jähriges Dienstjubiläum feiern. So aber danken
wir Ihnen ganz herzlich für die vergangenen 23 Jahre Dienst in und an
unserer Pfarrgemeinde.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen
für Ihren Ruhestand.

Ihr Horizont, ihr Gesichtskreis, wird sich nun langsam und stetig ver-
ändern. Das ist nun einmal einfach so.

Wir haben uns überlegt, womit wir Sie in den Ruhestand schicken, den
Übergang vielleicht erleichtern können.

Kennen Sie das? → Mark!

Sie erhalten einen Gutschein für „Hinterm Horizont – Das Berlin-
Musical“ für zwei Personen. Danach wissen Sie --- vielleicht ---, wie es
weitergeht.

Übergabe

Meine sehr geehrte Damen und Herren,
wie Sie es bereits in einem zurückliegenden Pfarrbrief haben lesen
können, übernehmen nun Frau Ingrid Köhler und Frau Teresa Ossad-
nik die Stelle von Frau Ludwig zu gleichen Teilen.
Ihnen/Euch beiden einen guten Einstieg und viel Erfolg! Ich freue mich
auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.